

Software Review Projektname: Modul:		Version:	
		Reviewer:	
		Datum:	
1 SW-Reviev	v Zusammenfassung		
2 Allgemein 2.1 (advisory) 2.2 (advisory)	Ist der Header der Files und jeder Funk bend genug Jedes File kompiliert alleine ohne Fehl (auch Header-Files)		Approved Approved
2.3 (advisory)	Revision History enthält alle Änderung	gen	Approved



2.4 (advisory)	Gibt es unerreichbare Codeabschnitte (auskommentierter Code oder nicht erreichbarer Code) welche entfernt werden sollten	Approved
2.5 (advisory)	Musste der Autor gefragt werden was der Code macht (Code sollte selbsterklärend sein)	Approved
3 Comments		
3.1 (advisory)	Entspricht der Kommentar dem Code	Approved
3.2 (advisory)	Jede Funktion beschreibt die notwendigen Paramter (vor allem jene welche verändert werden) und mög- liche Funktions-Abhängigkeiten	Approved
3.3 (advisory)	Kein überflüssiger Kommentar (z.B. <i>i</i> ++; // <i>increment i</i>))	Approved
4 Coding Sta	andards	
4.1 (advisory)	Konstanten und Literale sind nicht hard coded	Approved
4.2 (advisory)	Debug-Fehlermeldungen sind verständlich und komplett	Approved
4.3 (advisory)	Die Struktur des Codes wird durch Einrücken verdeutlicht (keine Hard-Tabs)	Approved
4.4 (advisory)	Klammern schaffen Klarheit und werden grosszügig eingesetzt	Approved
4.5 (advisory)	Der Code-Style ist innerhalb des Moduls konsistent und gut strukturiert	Approved
4.6 (advisory)	Assembler-Code wird geeignet gekapselt (inner- halb Macro/Funktion oder seperatem Assembler- File)	Approved
4.7 (advisory)	Es gibt keine auskommentierten Codeabschnitte (es werden #if or #ifdef Preprocessorbefehle eingesetzt)	Approved
4.8 (advisory)	goto oder continue Befehle werden nicht verwendet	Approved



4.9 (advisory)	Makros mit Argumenten wurden durch inline Funktionen ersetzt	Approved
5 Kontrollsti	rukturen	
5.1 (required)	Korrekte Klammersetzung bei Blöcken von Schlaufen und Verzweigungen	Approved
5.2 (required)	Schlaufen:	Approved
	 Endbedingung von Schlaufen überprüft 	
	 Schalufen-Zähler werden korrekt initialisiert (vor der Schlaufe) 	
	 Alle Schlaufen-Variablen werden vor der Schlaufe initialisiert 	
5.3 (required)	Switch Verzweigung:	Approved
	Gibt es einen default case	
	 Jeder non-empty switch case wird mit einem break abgeschlossen 	
5.4 (required)	if else if Verzweigung:	Approved
	 Werden die meist eintreffenden Fälle zuerst getestet 	
	Wird der else Fall behandelt	
5.5 (advisory)	Der Geltungsbereich von Kontrollstrukturen (switch, while, do while, for, if, else if und else) wird durch geschweifte Klammern verdeutlicht	Approved
6 Variablen		
6.1 (required)	Alle Variablen werden vor der Verwendung initialiert	Approved
6.2 (required)	Haben alle Variablen den korrekten Typ oder Cast	Approved
6.3 (required)	Geltungsbereich von Variablen:	Approved
	Wurden globale Variablen minimal eingesetzt	
	 Haben alle Variablen den kleinst möglichen Geltungsbereich 	



6.4 (advisory)	Werden globale Variablen korrekt initialisiert (behalten diese bei einem Reset den notwendigen Wert)	Approved
6.5 (advisory)	Gibt es redundante oder unbenutzte Variablen	Approved
6.6 (advisory)	Alle Variablen haben einen klaren und beschreibenden Namen	Approved
7 Datentype	n	
7.1 (required)	Verwendung von portablen Datentypen (z.B. uint32_t)	Approved
7.2 (required)	Wurde das Vorzeichen des Datentyps bei der De- klaration spezifiziert (Verwendung von unsigned/- signed)	Approved
7.3 (required)	Wurden Datentypen mit typedef deklariert	Approved
8 volatile		
9.1 (required)	Alle Memmory-Mapped Peripherie Register sind als volatile deklariert	Approved
9.2 (required)	Globale Variablen welche in ISR verwendet werden sind als volatile deklariert	Approved
9.3 (required)	Globale Variablen welche aus unterschiedlichen Tasks verwendet werden sind als volatile deklariert (auch wenn durch Mutex/Semaphore geschützt)	Approved
9 Array	(union were named named)	
10.1 (required)	Array Indizes sind innerhalb der definierten Grenzen	Approved
10.2 (required)	Wird das Verlassen der Bereichsgrenzen von Array- Indizes überprüft (dies gilt auch für Pointer)	Approved
10.3 (required)	Auf μ Controller keine grossen lokalen Arrays (Stackoverflow)	Approved



10 Logic/Arithmetic

11.1 (required)	Division durch Null abgefangen/überprüft	Approved
11.2 (required)	Kein Vergleich von Floating-Point Zahlen auf Gleichheit	Approved
11.3 (required)	Wird dynamisch allozierter Speicher wieder korrekt freigegeben (nur allozierter Speicher freigeben)	Approved
11.4 (required)	Der Zugriff auf externe Devices wird durch Timeouts geschützt	Approved
11.5 (required)	Gibt es eine Chance auf einen mathematischen Over- flow/Underflow (ist dies abgefangen)	Approved
11.6 (required)	Ist der Einstatz von Bitweise, Relationale und Logischen Operatoren korrekt (korrekter Einsatz von ==, =, &&, &, etc.; korrekt geklammert (a & 0x01) == 0 → Gleich bindet mehr als &)	Approved
11 Devensiv	e Programmierweise	
12.1 (required)	Werden Paramter beim Funktionseintritt auf ihre Gültigkeit überprüft (sanity checking)	Approved
12.2 (required)	Rückgabewerte von Funktionen (vor allem Fehler- meldungen) werden überprüft	Approved
12.3 (required)	Wird auf mögliche NULL-Pointer hin getestet	Approved
12 Funktion	en	
13.1 (required)	Werden alle lokalen Funktionsvariablen zu Beginn initialisiert	Approved
13.2 (required)	Werden Fehlerwerte generiert und der aufrufenden Funktion zurückgegeben	Approved
13.3 (required)	Ist die Funktion im minimalen Geltungsbereich definiert	Approved



13.4 (advisory)	Alle Funktionen haben einen klaren und beschrei-	Approved
10.1 (44.1501)	benden Namen	1.7pp.100 [
13.5 (advisory)	Gibt es nicht verwendete Funktionen welche gelöscht werden könnten	Approved
13.6 (advisory)	Sind Funktionen nicht zu komplex (allenfalls Aufteilung in mehrere Funktionen; Richtwert: ausgedruckt max. 1 A4-Seite)	Approved
13.7 (advisory)	Gibt es redundanten Code welcher in einer Funktion gekapselt werden kann	Approved
13.8 (advisory)	Jede Funktion hat nur einen Exit-Punkt (keine return Statement in der Mitte der Funktion)	Approved
13 Multithre	ading	
14.1 (required)	Sind Task-Prioritäten sinnvoll gewählt	Approved
14.2 (required)	Kontrolle der Stackauslastung der einzelnen Tasks	Approved
14.3 (required)	Semaphoren/Mutex:	Approved
	Zugriff auf kritische Abschnitte ist geschützt	
	 Jede angeforderte Semaphore/Mutex wird wieder zurückgegeben 	
	 Alle Semaphoren/Mutex werden in der sel- ben Reihenfolge angefordert und in umge- kehrter Reihenfolge zurückgegeben (Vermei- dung von Deadlocks) 	
	 Zum Schutz von kritischen Abschnitten wer- den Mutexe verwendet (Vermeidung von Priority Inversion) 	
	 Es wird kein Task gelöscht welcher eine Sema- phore/Mutex belegt 	
	 Rekursive Mutexe werden korrekt eingesetzt (Verschachtelung) 	
14.4 (required)	Es werden keine non-reentrant Funktionen aus den Tasks aufgerufen (Vorsicht bei Library-Funktionen)	Approved



14 Interrupt Service Routine

15.1 (required)	Innerhalb von ISR werden nur geeignete RTOS-API Funktionen aufgerufen	Approved
15.2 (required)	Es werden keine non-reentrant Funktionen aus der ISR aufgerufen (Vorsicht bei Library-Funktionen)	Approved
15.3 (advisory)	ISR ist so kurz als möglich gehalten	Approved
15 μ Control	ler-Peripherie	
16.1 (required)	Watchdog: • Sinnvolles Timeout gewählt	Approved [
	 Reset des Watchdogs an geeigneten Orten (nicht zu tief verschachtelt) 	
	 Initialisierungsvorgang durch Watchdog geschützt 	
	 Spricht der Watchdog an (Test durch forcie- ren eines Watchdog-Resets an einigen Code- Stellen) 	